

Ein herzliches Grüß Gott von mir und dem Vorstand der HOG Wurmloch e.V. euch allen die ihr zu unserem 13. Wurmlocher Treffen gekommen seid. Es ist ein besonderes Treffen heute, auch wenn das nichts mit der Zahl 13 zu tun hat. Obwohl wir zeitweise dachten es wäre so, da die Anmeldungen sehr zaghaft eintrafen. Wir befürchteten sogar den Platz in dieser schönen großen Halle zum Fangenspielen nutzen zu müssen. Tatsächlich kamen noch viele Anmeldungen erst Ende September bis Anfang Oktober. Sogar vor 2 Wochen sind noch ein paar Schlafmützen aufgewacht und haben sich ans Treffen erinnert. Ein paar Kurzentschlossene kamen noch diese Woche hinzu, so dass ein Spagat nötig war, um alle Vorbereitungen rechtzeitig vorzunehmen. Ich hoffe wir haben an alles gedacht und wünschen **uns** ein gutes Gelingen und euch einen abwechslungsreichen Tag, mit interessanten Gesprächen, mit Auffrischung verblasster Erinnerungen, neuen Bekanntschaften und Erkenntnissen. An dieser Stelle möchte ich auch herzliche Grüße von Pfarrer Brandstätter ausrichten, der sehr bedauert nicht hier sein zu können. Aber er denkt an uns und wünscht allen ein erfolgreiches Treffen und Wiedersehen. Nun zurück zur Besonderheit dieses Treffens welche nichts mit der Zahl 13. zu tun hat.

Jetzt kommt ein bisschen Vereinsgeschichte, denn wir können heute ruhigen Gewissens auch ein Jubiläum feiern, und zwar das 10. Vereinsjubiläum. Die HOG besteht seit bereits 1981 und wurde bis 1990 von Mathias Seiwert kommissarisch geleitet. An dieser Stelle möchte ich meine Rede unterbrechen und um eine Schweigeminute zu ehren von Mathi Onkel, welcher am 05. Okt. 2021 von uns gegangen ist und im Januar 2022 im Wurmlocher Friedhof zur Ruhe gebettet wurde, bitten. **Im Gedenken an Mathi Onkel und alle Verstorbenen bitte ich euch aufzustehen!**

60sekunden abzählen

Vielen Dank!

Anlässlich des 3. Wurmlocher Treffens wurde Herr Seiwert dann zum Vorsitzenden der Heimatortsgemeinschaft gewählt, welche er bis 2008 führte. 2008 übergab er dann die Leitung an die nächste Generation nämlich an Martin Wagner, welcher tatsächlich neues im Sinn hatte. Anlässlich einer Besprechung für das 11. Wurmlocher Treffen im Nov. 2013 gelang es Martin die Organisatoren über die Vorteile einer HOG als Verein zu überzeugen. So kam es das am 16.11.2013 der Vereinsgründung stattfand und ein Vereinsvorstand

gewählt wurde. Martin leitete die nötigen Schritte ein, so dass wir jetzt von dem Verein HOG Wurmloch e.V. sprechen.

Auch der jetzige Vorstand hat neues im Sinn!

Anlässlich des großen Sachsentreffens in Hermannstadt im August 2024 planen wir eine Beteiligung am Treffen und am Rahmenprogramm. Dazu sind alle ehem. Wurmlocher und Freunde unserer Heimatgemeinde recht herzlich eingeladen. Auf den Tischen liegen Umfrageblätter aus. Alle Vorstandsmitglieder geben gerne Auskunft über Details dazu. Bitte fragt uns und egal ob Vereinsmitglied oder nicht, tragt euch bei Interesse ein, so dass wir konkrete Pläne schmieden können.

Eure Beteiligung und Unterstützung trägt dazu bei dass unser kulturelles Erbe in der alten Heimat nicht in Vergessenheit gerät und so lange wie möglich erhalten werden kann.

Laut Satzung finden alle 3 Jahre, anlässlich des Wurmlocher Treffens, Vorstandswahlen statt. So auch dieses Jahr. Ich werde die Vereinsmitglieder rechtzeitig um ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung, welche in einem Nebenraum stattfindet, bitten. Die Vereinsmitglieder erhalten dort auch eine Erinnerung an das 10-Jährige.

Wenn jemand die Arbeit unseres Vereines unterstützen möchte und hier und heute Mitglied wird, kann er gerne an der Versammlung und der Wahl teilnehmen. Mitgliedsanträge liegen auf dem Büchertisch aus. Auch gegen eine aktive Beteiligung im Vereinsvorstand ist nichts einzuwenden. Alle Positionen des Vorstandes werden neu gewählt und es kann sich jeder um eine Position bewerben.

Einen Tätigkeitsbericht wird es dann in der Jahreshauptversammlung, - **der Beginn ist für 13:30 Uhr vorgesehen** - geben.

Über zwei Punkte möchte ich vorweg aber sprechen.

Hauptaufgabe als Verein ist in der alten Heimat die Friedhofpflege. Dafür gibt es vor Ort den Nicu Gabor, welcher in unserem Auftrag dafür sorgt das dem so ist. Durch die Mitgliedsbeiträge wird seine Entlohnung gewährleistet. Zusätzliche Spenden unserer Leute, tragen ebenfalls dazu bei und ermöglichen auch größere Instandhaltungsarbeiten.

Danke an dieser Stelle für alle finanziellen Unterstützungen.

Nach wie vor liegt uns auch unsere Ki.Bu, welche als UNESCO Weltkulturerbe weltweit eine Besonderheit ist, am Herzen! Auch wenn die Möglichkeiten uns dort einzubringen, begrenzt oder gar gleich Null sind.

Als Zweitmitglieder der Evangelischen Kirche in Rumänien gehören eine paar von unseren Vorstandsmitgliedern zur kleinen Kirchengemeinschaft von Wurmloch. Zur Zweitmitgliedschaft könnt ihr gerne bei uns nachfragen.

Zweitmitgliedschaft und Verein sind zwei wichtige Bindeglieder zu Wurmloch und der Ki.Bu.

Anlässlich von Aufenthalten in Wurmloch „ZUHAUSE?“ werden unterschiedliche Themen rund um Friedhof und Kirche besprochen und diskutiert.

Bezüglich der Ki.Bu. kann ich heute über eine erfreuliche Entwicklung berichten. Im Laufe der letzten Monate gab es unterschiedliche Infos, sei es vom Bezirkskonsistorium Mediasch oder, bei Nachfrage von Kurator Weber, über ein Vorhaben zur Renovierung der Ki.Bu. konkreten Erkundigungen meinerseits nach, ist der rumänische Staat an einer Maßnahme zur Renovierung beteiligt. Derr Ablauf, so wurde mir gesagt, ist so – der rum. Staat müsse über das rum. Kultusministerium eine Vereinbarung treffen, in welcher die Überlassung des Objektes (die Ki.Bu.) zur Renovierung geregelt wird. Es fanden wohl auch schon Voruntersuchungen über den Zustand der Ki.Bu. und das Ausmaß der notwendigen Renovierungen statt. Nach Aussage von Kurator Weber, letzte Woche, muss für die Vorbereitung der Renovierung zuerst der Papierkram erledigt werden

Feststeht, dass die Ki.Bu. aktuell im PLANUL NATIONAL DE RESTAURARE des INSTITUTUL NATIONAL PATRIMONIULUI aufgenommen ist. Wir hoffen auf weitere Infos in nächster Zeit, so dass unser Verein das Bindeglied zwischen euch und Wurmloch bleibt.

In dieser Aufgabe war es dieser mal nötig das der Vorstand der HOG das diesjährige 13. Treffen ausrichtet. In unserer Satzung steht, das am Wurmlocher Treffen, die Vorstandsneuwahlen stattfinden müssen.

Da sich keine Person oder Gruppe der Organisation des 13. Treffens angenommen hatte, wurde das somit zur Aufgabe des Vereinsvorstandes. Gerüchten zufolge wurde kritisiert, das das Treffen nicht Deutschland weit gesehen, mehr in der Mitte stattfindet. Um diese Anmerkungen zu erfüllen sind ehem. Wurmlocher gebeten sich über die Austragung des 14. Treffens Gedanken zu machen. Bei den Vorbereitungen ist die Unterstützung des Vereines garantiert.

Als Mitorganisatorin des 11. und 12. Treffens war mir im Vorfeld der Vorbereitungen von Anfang an bewusst welche Aufgaben auf uns zukommen würden. Und dann noch die Organisation der Vorstandswahl! Ich hoffe wir haben an alles gedacht, um das Gelingen dieser Veranstaltung zu gewährleisten. Auch daran, heute eine Unterstützung zu bekommen, so dass auch wir unser Treffen genießen können.

Zu unserer Unterstützung ist heute der stelv. Vorsitzende des HOG-Verbandes, Herr Dr. Horst Müller, zu uns gekommen. Herzlich Willkommen Horst und vielen Dank für deine Unterstützung.

Herr Müller wird aber nicht nur den Wahlvorsitz übernehmen, sondern er hat uns auch was zu sagen und etwas mitgebracht. Dafür möchte ich ihm nun das Wort erteilen.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!